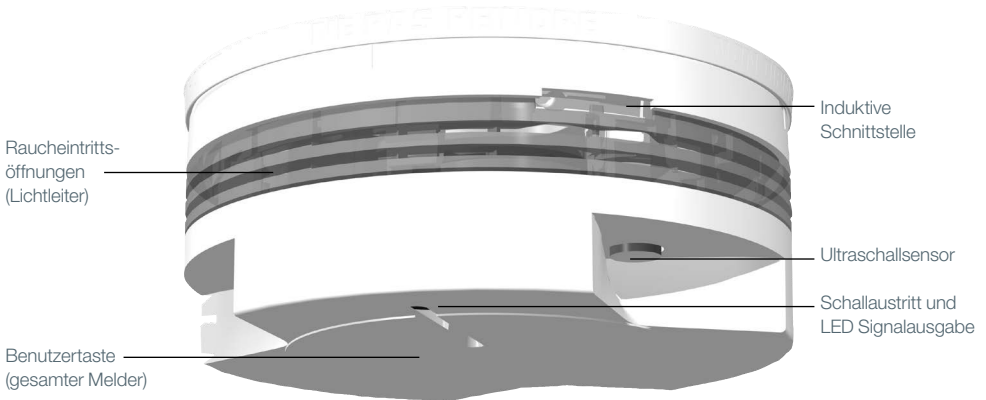


## MONTAGESANLEITUNG

### Ferninspizierbarer Rauchwarnmelder iSD<sup>RF</sup>

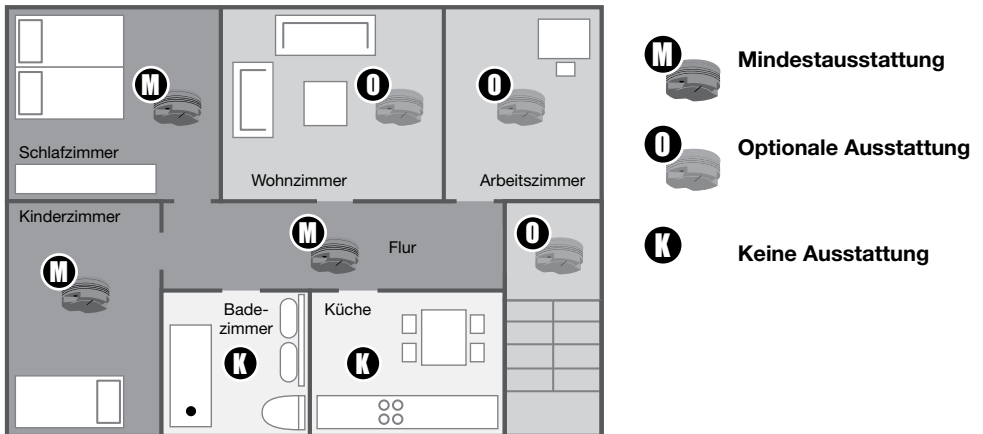
Im Brandfall muss der Brandrauch ungehindert den iSD<sup>RF</sup> erreichen können, um eine korrekte Funktionsweise zu gewährleisten. Der iSD<sup>RF</sup> wird im Innenbereich verwendet. Befolgen Sie die Anweisungen, um den ordnungsgemäßen Betrieb sicher zu stellen.

Wir empfehlen die Beachtung der DIN 14676. Beachten Sie ebenfalls regionale Vorschriften.



## MONTAGEORT

Gemäß DIN 14676 empfehlen wir, alle Schlaf- und Kinderzimmer sowie Flure und Fluchtwege mit einem Rauchwarnmelder auszustatten. Regionale Vorschriften können hiervon abweichen.



In Küchen und Nassräumen ist von der Montage eines iSD<sup>RF</sup> abzusehen, da es z.B. durch Wasserdampf zu Fehlalarmen kommen kann.

In Mehrzweckräumen (z.B. Wohnküche) ist der iSD<sup>RF</sup> möglichst weit entfernt von einer möglichen Rauchquelle zu montieren.

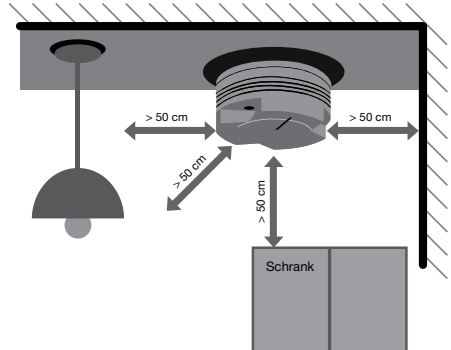
## MONTAGEPOSITION

### Deckenmontage

Rauchwarnmelder sind immer an der Decke bzw. Dachschrägen – nur in Ausnahmefällen an der Wand –, vorzugsweise in der Raummitte, zu montieren. In jedem Fall mindestens 0,5 m entfernt von Wänden, Unterzügen (> 0,2 m) oder Einrichtungsgegenständen (Raumteiler, Möbel, Lampen) montieren. Aufgrund technischer Messtoleranzen einige cm Toleranz ermöglichen, um Fehldetektionen zu vermeiden.

Ein iSD<sup>RF</sup> überwacht max. 60m<sup>2</sup> in Räumen bis max. 6 m Deckenhöhe.

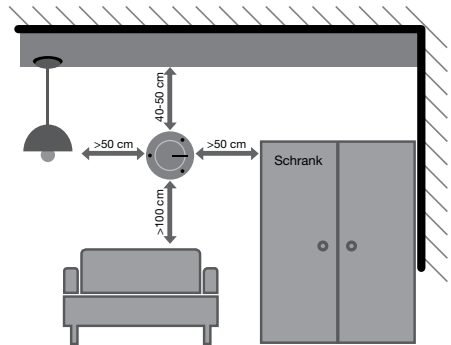
Um den ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen, darf der iSD<sup>RF</sup> nicht in der Nähe von Klima- und Lüftungsauslässen montiert werden. Lüftungs- und Klimaanlage dürfen das Eindringen des Brandrauchs in den iSD<sup>RF</sup> nicht behindern.



### Wandmontage

Ist aus baulichen Gründen eine Deckenmontage nicht möglich, sollte der iSD<sup>RF</sup> an der längeren Wand des Raumes montiert werden (s. Zeichnung); bitte Radius der Umfeldkontrolle entsprechend anpassen.

In diesem Fall darf sich dauerhaft, im dargestellten Umkreis des Rauchwarnmelders kein Gegenstand befinden. Auch der Bereich von mind. 50 cm in den Raum hinein muss frei bleiben.



### Schmale Räume/Flure

In Räumen und Fluren mit einer Breite kleiner 1m ist der iSD<sup>RF</sup> mittig an der Decke zwischen den Wänden zu montieren. Der Radius der Umfeldkontrolle ist entsprechend der örtlichen Gegebenheiten mittels EquaScan Software anzupassen, um Fehlmeldungen zu vermeiden (siehe EquaScan Software Handbuch für Details).

### Geräteinstallation

Geeigneten Montageort und -position ermitteln (s. vorherige Punkte)

Wir empfehlen die 2-Loch Montage mittels des mitgelieferten Montagematerials (2x S5 Dübel und 2x Kreuzschlitzschrauben). Alternativ kann eine 1-Loch Montage + Klebe-Verdrehsicherung verwendet werden.

Nach Montage der Montageplatte den iSD<sup>RF</sup> in beliebiger Ausrichtung mit einer leichten Drehbewegung gegen den Uhrzeigersinn auf die Montageplatte aufsetzen und im Uhrzeigersinn drehen, bis das Gerät hörbar einrastet.

Das Gerät führt daraufhin eigenständig eine Funktionskontrolle durch. Da hierbei u.a. auch die Umfeldkontrolle durchgeführt wird, bitte während der Funktionskontrolle den Bereich um den Rauchwarnmelder frei halten (ggf. einen Schritt zurück treten). Nach ca. 15 Sek. wird der korrekte Betrieb durch einen Testton signalisiert (4 mal 2 kurze Signaltöne).

Ein Alarmton unmittelbar nach der Montage signalisiert eine fehlerhafte Funktionskontrolle. Der Alarmton wird bis zur Betätigung der Benutzertaste (= ganzes Gerät in Deckenrichtung drücken) bzw. bis zur Demontage ausgegeben.

Die LED signalisiert den während der Funktionskontrolle detektierten Fehler:

1 Lichtsignal alle 5 Sekunden	Fehler im Firmware Test	Gerät austauschen
2 Lichtsignale alle 5 Sekunden	Fehler im Temperaturtest	Gerät akklimatisieren
3 Lichtsignale alle 5 Sekunden	Fehler im Batterietest	Gerät austauschen
4 Lichtsignale alle 5 Sekunden	Fehler im Rauchkammertest	Gerät austauschen
5 Lichtsignale alle 5 Sekunden	Fehler im Schallgebertest	Gerät austauschen
6 Lichtsignale alle 5 Sekunden	Fehler bei der Umfeldprüfung	Einbausituation prüfen. Ggf. Umfeld-Distanz parametrieren.
7 Lichtsignale alle 5 Sekunden	Fehler bei der Raucheintrittsprüfung	Raucheintritt prüfen.



Wird nach der Geräteinstallation eine fehlerhafte Funktionskontrolle signalisiert, so ist das Gerät nicht betriebsbereit. Je nach Fehlersignalisierung (siehe obige Tabelle) bitte Gerät austauschen oder nach Korrektur der Einbausituation bzw. Reinigung des Raucheintritts eine erneute Montage auf der Montageplatte durchführen (Gerät muss zwischen Fehlersignalisierung und neuer Montage mindestens eine Minute von der Montageplatte demontiert sein). Ein Manipulationsalarm wird hierdurch im Gerät nicht gesetzt.

## GERÄTEPROGRAMMIERUNG

Der iSD<sup>RF</sup> kann mittels Master<sup>RF</sup> (optional) bzw. Induktiver Schnittstelle programmiert werden (siehe EquaScan Software Handbuch für Details).



## TRANSPORT MODUS

Mittels induktiver Schnittstelle kann im Rauchwarnmelder ein Transport Modus aktiviert werden. Der Transport Modus unterbindet akustische Alarm- und Störmeldungen.

Wir empfehlen die Programmierung des Transport Modus, wenn beispielsweise ein defektes Gerät zur Analyse eingeschendet wird. Hiermit wird eine akustische Signalisierung während des Transports unterbunden.



Der Transport Modus ist nicht umkehrbar. Ein Gerät im Transport Modus ist nicht mehr betriebsfähig und zwingend gegen ein Neugerät zu ersetzen.



1772


Allmess GmbH  
Am Voßberg 11  
23758 Oldenburg i.H.

EN 14604:2005/AC:2008  
Rauchwarnmelder EquaScan iSD<sup>RF</sup>  
Leistungserklärung Nr.: 1772-170566  
Verwendungszweck: Brandschutz System 1


Hiermit erklärt die Allmess GmbH, dass der Funkanlagentyp EquaScan iSD<sup>RF</sup> der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: [www.allmess.de](http://www.allmess.de)

Die RoHS Anforderungen werden erfüllt.

## TECHNISCHE DATEN

Akustische Alarmierung	– Brandalarm: mind. 85 dB(A) – Alarmprüfung: ca. 75 dB(A) – Störungsmeldung: ca. 75 dB(A)
Benutzertaste (ganzen Melder drücken)	– zur manuellen Alarmprüfung – zum Ausschalten einer akustischen Störungsmeldung für 3 Tage – zum Ausschalten d. Alarms für 15 Min.
Anzeigen	LED rot (Laserklasse 1) für Brandalarm und Störung
Montage	– an Decken und Dachschrägen (in Ausnahmefällen an Wänden) – 6 m max. Raumhöhe – 60 m <sup>2</sup> max. Überwachungsbereich
Ultraschall Raumüberwachung	– Überwachungsbereich zwischen 20cm und 50cm parametrierbar (Toleranzbereich ca. 10cm) – Überwachungsbereich gemessen vom äußeren Rand des iSD <sup>RF</sup>
Stromversorgung	– fest installierte Primärzelle Lithium-Batterie 3V – 10 Jahre Batterie-Lebensdauer – akustisches und optisches Signal bei erschöpfter Batteriekapazität – nach Batteriefehlermeldung sicherer Betrieb für mindestens 30 Tage
Zulassung nach EN14604:2005/AC:2008	– KRIWAN 1772-CPR-170566
IP-Schutzart	32
Betriebstemperatur	+10°C bis +40°C, kurzzeitig -10°C bis + 60°C Erstinstallation nur innerhalb Betriebstemperatur +10°C bis +40°C möglich.  Gggf. Aklimatisierung der Geräte vor Installation durchführen.
Lagertemperatur	-5°C bis +60°C, kurzzeitig -20 °C bis +65 °C
Abmessungen (DxH)	129 mm x 50 mm

## INFORMATIONEN ZUR GEEIGNETEN ENTSORGUNG VON PRODUKTEN

 Das durchgestrichene Mülltonnensymbol auf dem Gerät oder auf der Verpackung weist darauf hin, dass das Altprodukt getrennt vom Hausmüll entsorgt werden muss, damit es ordnungsgemäß behandelt und entsorgt werden kann. Erkundigen Sie sich bei der örtlichen Behörde über den Standort von Wertstoffhöfen, um das Produkt der korrekten Wiederverwertung zuzuführen. Der Händler muss im Fall des Kaufs eines gleichwertigen Geräts das zu recycelnde Produkt zurücknehmen. Das Produkt ist potenziell nicht schädlich für die menschliche Gesundheit und die Umwelt, aber wenn es in der Umwelt illegal entsorgt wird, hat es negative Auswirkungen auf das Ökosystem. Die illegale Entsorgung des Geräts in der Umwelt ist strafbar.



## HINWEIS ZU LITHIUM-BATTERIEN

Das Gerät enthält nicht austauschbare Lithium-Metall Batterien. Batterien nicht aufladen, nicht Temperaturen über 100°C oder mechanischen Belastungen aussetzen. Sollte ein Wechsel der Batterien doch möglich sein, dann ist dies in der Montage- bzw. Bedienungsanleitung explizit beschrieben. Es gilt Transportbestimmungen für Lithium-Batterien zu beachten. Die für den Transport notwendigen Zertifikate können beim Hersteller angefordert werden.



Auch wenn Allmess ständig bemüht ist, den Inhalt des Marketingmaterials so aktuell und zutreffend wie möglich zu gestalten, übernimmt Allmess keine Verantwortung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung dieses Materials und schließt ausdrücklich jede Haftung für Fehler und Auslassungen aus. Bezüglich dieses Marketingmaterials wird weder explizit noch implizit oder statutarisch irgendeine Gewähr übernommen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf keinerlei Garantien zur Nichtverletzung von Rechten und Ansprüchen Dritter, zur Gebrauchstauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. © Copyright 2018 Allmess. All rights reserved. Änderungen vorbehalten. Technischer Stand: 02/2019 AD - **Artikel Nr. 17844**

Zertifiziert als Hersteller nach  
MID-Modul-D (LNE-18199) seit 2007

mit staatlich anerkannten Prüfstellen:  
 für Messgeräte für Wasser  für Messgeräte für Wärme



### ALLMESS GMBH

Am Voßberg 11 · 23758 Oldenburg i.H. · **Tel:** + 49 (0) 43 61 / 62 5 - 0 · **Fax:** + 49 (0) 43 61 / 62 5 - 250 · [info.oldenburg@itron.com](mailto:info.oldenburg@itron.com)